

## 20 Jahre Voices for Africa e.V.



Voices  
for  
**AFRICA** e.V.

SO 17. Mai  
18 Uhr  
Chapel, HD



2006 bis 2026  
**20 Jahre**  
Bildung für Waisen  
**Das muss  
gefeiert werden!**

**IMBONGI**  
Voices FOR AFRICA

Afrikanisches Essen

Mit dem Chor Imbongi  
und Jutta Glaser  
Tebo Tsotetsi  
George Ayite Aziagan

Wir feiern mit leckerem afrikanischem Essen

am Sonntag, 17.5.26

um 18 Uhr

in der Chapel in Heidelberg.

Mit Musik von den Imbongis, Tebo Tsotetsi aus Südafrika, Jutta Glaser und George Ayite Aziagan

Eingeladen seid Ihr alle, der Chor, der das Projekt startete und nun schon 20 Jahre unterstützt, die Pat\*innen, Spender\*innen, Ausbilder\*innen in Afrika, die ihr so lange und so konsequent dabei seid und immer wieder spendet.

Wir geben einen kleinen Rückblick auf die Geschichte und Entwicklung des Projekts, das einmal mit 50 Aidsweisen begann und nun schon über 700 Waisen Kindergarten, Schule und Ausbildung ermöglicht hat.

Eingeladen sind alle Unterstützer\*innen

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, die Plätze sind begrenzt

Unter: <mailto:imbongi@t-online.de>

Eintritt frei, wir bitten um Spenden für das Essen



### Besuch in Esitjeni - Imbongi besuchte auf der Chorreise das Projekt

150 Briefe konnten wir verteilen. Die Kinder haben sie gleich beantwortet, manche mit kleinen Gemälden. Sehr eifrig und konzentriert ging es zu. Danach gab es ein großes Festessen mit Fleisch. Das gibt es im Jahr nur einmal, dann wenn wir da sind.

Auch die Care Takers, die Omas und Tanten durften mitessen. 350 Leute insgesamt. Und nebenbei malten sich die Kids gegenseitig an oder waren künstlerisch tätig.



## 20 Jahre Bildungsförderung in eSitjeni, das hat seine Spuren hinterlassen. Über 700 Kinder



haben eine Chance im Leben bekommen und wir Imbongis haben ein paar von Ihnen getroffen. Etliche haben eine Cateringausbildung genossen und kochen jetzt in Restaurants, Hotels oder sind im Service. Manche haben sich selbstständig gemacht. Ganz außergewöhnlich ist der Weg von Gcinile Dlamini. Eigentlich hat sie Food-Science studiert, aber keinen Job bekommen. So hat sie sich auf besondere Kuchen für Geburtstag oder Partys spezialisiert. Und die Kundschaft ist begeistert, der Laden brummt. Sehr lecker ihr Kuchen!

Natürlich kam auch unsere Bezirkspsychologin. Sie studiert jetzt online weiter an einer Uni in Kenia, sie will dort den Public Health Care Master machen.

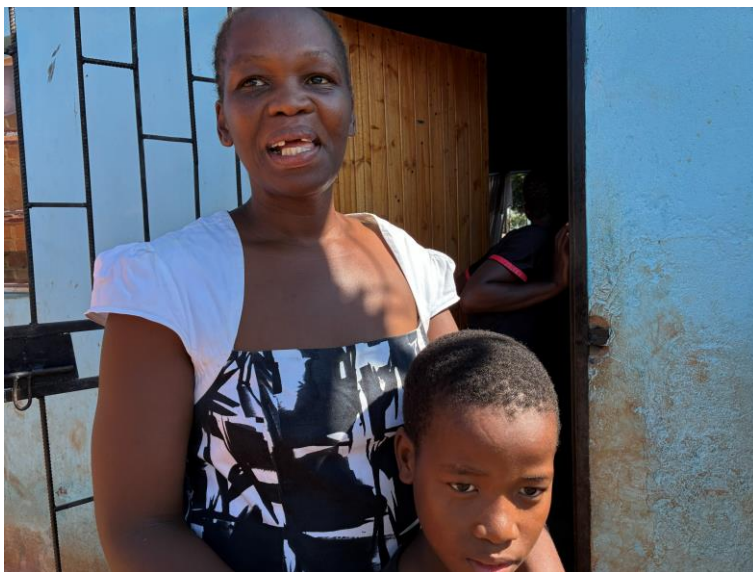
Einige ausgebildete Lehrerinnen waren auch da. Nur wenig sind bislang eingestellt worden. Die meisten müssen 5 bis 6 Jahre warten. Sehr traurig.

Unsere LKW-Elektriker und Mechaniker waren da, auch die Sozialarbeiterin, Ernährungswissenschaftlerin und andere.

Der Star aber ist Sihle. Er hat Elektro- und Elektronikingenieur studiert und ist jetzt bei der staatlichen Elektrizitätsgesellschaft für die Stromverteilungssicherheit zuständig. Er wohnt 100 km weit entfernt, aber er unterstützt jetzt in seinem Ort Waisen beim Schulbesuch.



## Lindiwe und ihr 17 Kinder - Film von Iris Hartmann



Link zum Film auf [YouTube](#)

## Der Anbau am Waisenhaus

Vor einem Jahr hatten die Pat\*innen Khanyisiles Waisenhaus besucht. Es war sehr überfüllt und nach langen Diskussionen entstand eine Lösung. Ein kleiner Anbau war möglich. Mit dem Geld von mehreren Pat\*innen konnte nun einiges erreicht werden: Ein Zimmer für Khanyisile mit Bad! Eine Gemeinschaftsdusche. Eine kleine Dusche und WC im Mädchenhaus. Es mussten Leitungen gelegt werden für Wasser und Abwasser und ein großer Septic Tank ist gebaut worden, der biologisch das Abwasser klärt. Jetzt kauft Zodwa noch Betten für die Mädchen und die Solaranlage für Warmwasser. Alle Zimmer wurden blau gestrichen und es gibt jetzt ein großes Wohnzimmer. 1000 Dank an die Spender\*innen!





## Die Abschlussklasse 2025

Und schon wieder sind 30 Schüler\*innen fertig geworden. Sie brennen darauf einen Beruf zu erlernen, 3 können evtl. auch ein Stipendium vom Staat für die Uni oder das College erhalten, weil die Noten so gut sind. 9 Mädchen haben gleich gewusst, sie wollen Catering lernen und sind gerade eingezogen in das Wohnheim auf dem Litfuba Campus. Hier der Umzug der Mädchen.



Sie mussten Matratzen mitbringen. Das wird sicher lustig dort, ein ganzes Jahr! Die anderen wollen Elektriker oder Installateur werden oder sind sich noch nicht sicher.

1-2000 Euro ca. kostet die Ausbildung, aber meist bekommen sie einen Job danach. Bitte werbt doch für „Ausbilden in Afrika“. Unser Ausbildungskonto hat es dringend nötig.

**Die Spendenquittungen für 2025 sind raus, wer keine bekommen hat, bitte melden!**

Herzliche Grüße von uns im Vorstand



Annette, Seidou, Jan, Kathrin, Bärbel und Koni